

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 63 (1937)  
**Heft:** 42

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# VON Herbst

Schinggeli?» und hielt ihr ein Schinkenrädchen hin. Schnatterich schnupperte gnädig daran und knurrte: «Haus in Topf, i wott Sardinä oder Gschtell!» und wandte ihr den Rücken zu, worauf meine Mama mit dem Schinkenrad wieder abzog. Ich aber lud meine sämtlichen Freunde ein, braute in der Badewanne eine gewaltige Bowle mit viel Cognac und feierte darauf ein Cognac-Fest. Als mich vierzehn Tage später mein Freund Huizilpochtli, der von uns zuerst erwachte, weckte, schrieb ich sogleich diesen Brief an Dich, damit Du mir einen vertraulichen Tip gibst, mit was für einem Gift ich unser Biest am unverdächtigsten umbringen kann.

Bumba.

Die Veröffentlichung des obgeschriebenen hätte zwar eine Familientragödie zur Folge, aber ich riskiers.

## Zum Thema:

### Hausfrau mit der Bratensauce im Teetöpfli!

Das war noch vor dem Krieg, das merkt man schon am Material, um das es sich handelt.

Huber kommt von der Arbeit heim und will sich im Schüttstein die Hände waschen. Aber da steht ein grosser Topf, der ihm im Weg ist. Kurzerhand leert

er ihn aus, wäscht die Hände und will eben zur Küche hinaus, als seine Frau, von bösen Ahnungen getrieben, hereinstürzt: «Du wirsch mer en ums Tuusig-gottswille doch nüd usgleert ha?»

«Was, de Hafe? Hä moll, alliwyl stönd eim so chaibe Häfe-n im Wäg, wämer will d'Händ wäsche.»

Sie konnte diesmal nicht mehr sagen, nur noch absitzen. Es war ein Hafent voll ausgelassener Butter!

Rosa spinosa

### Nach dem Bade

Nach dem Baden meint eine Nachbarsfrau: «Jä, bischt Du de Walterli, me kännst die ja fascht nümme!»

Da meint er: «Ich wirde dänn scho wieder dräckig, denn känned Sie mi scho wieder!»

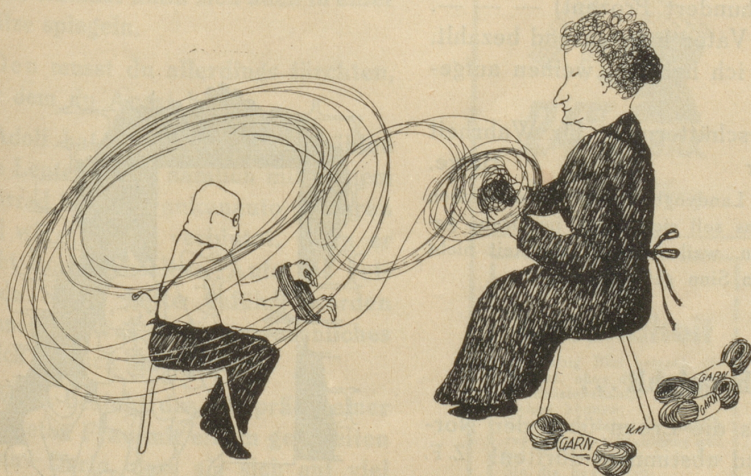
Fraha

### Heiri beschwert sich

Klein Heiri betrachtet sinnend den Apfel, in den er eben mit voller Lust hineingebissen hat. Er bemerkt, dass der Apfel wurmig ist und dass der Wurm in den Gängen, die er gefressen, unmissverständliche Spuren seines Daseins zurückgelassen hat. Darauf sagt Heiri: «Dä Wum hätt au töfe use goh go mache!»

E. H.

K. Bänziger



Junggesellen, seid gewarnt:  
Später erst wird man umgarnt!

# „Cumulus“

## Elektrische Heisswasserspeicher

### als Wandboiler

20—150 l. Inhalt

### Stehboiler

150—2000 l. Inhalt und mehr

### Sparboiler

75—2000 l. Inhalt und mehr

### Kombinierte Boiler

für Anschluss an Zentralheizungen,  
Hotelherde etc.

Ausführung: Eisen verzinkt  
Speson (Nickellegierung)  
rostfrei

Verlangen Sie unsere Kataloge!

**Fr. Sauter A.G., Basel**

## Prämienobligationen

kontrolliert gewissenhaft

**Fritz Kilchenmann, Bern**  
(vormals Kilchenmann & Finger)

Monbijoustrasse 29

An- und Verkauf von Prämienobligationen

Verlangen Sie mein Verlosungsblatt!

**TRINKT NAROK REIN** **N A R O K** **K A F F E E**

Der Gemeinderat von Bern hat beschlossen, der Stadt Berlin für den neu erstellten Bärenzwinger einen Bären zu schenken. Womit erstmals, wie ein Witzbold sarkastisch bemerkte, die Berner den Berlinern einen Bären aufbänden, was ganz am Platze sei, sintemal und alldieweil es bis anhin umgekehrt der Fall gewesen.

**Narok AG., Schmidhof, Zürich**  
Telephon 73.260